

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Rom und Belgrad  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-461514>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Satirische Chronik

Unter den Nachtragskrediten für 1928, die der Bundesrat den Räten unterbreitet, findet sich ein Posten von 30,000 Franken für Kosten des Empfanges des Königs von Afghanistan, und auf der anderen Seite auch ein Posten für weitere Vorarbeiten für die Einführung der Alters- und Hinterlassenenversicherung im Betrage von 4000 Franken. — Wenn man bedenkt, daß der Freundschaftsvertrag mit Afghanistan, als unserm nächsten Nachbarn, auch etwas wert ist, so kann man die Altersversicherung noch ruhig auf die Seite legen. Vielleicht zeigt sich einmal Gelegenheit, diese Versicherung mit unserm weitem Nachbarn Belutschistan gemeinsam auszuführen, um nicht etwa eine unliebsame Rivalisiererei aufkommen zu lassen.

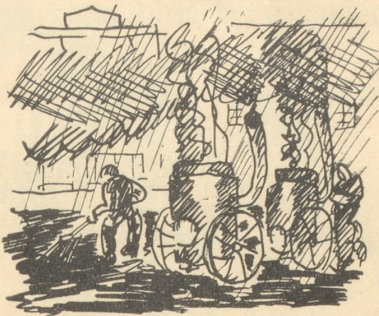
\*

„Das Defizit des Kamelienfestes in Locarno soll mindestens 15,000 Franken betragen. Das Organisationskomitee hofft auf freiwillige Beiträge.“ — Der Nebelspalter steht nicht an, auch seinen freiwilligen Beitrag zu geben, indem er vorschlägt, für die inskünftig bedeutende Verbilligung dieses Festes einfach ein richtig gehendes Kamel anzuschaffen, das nicht so hoch zu stehen käme. Denn ein solches Defizit bei einem Kamelienfest muß doch als eine gewisse Kamelerei angesehen werden!

Einden

\*

Im Elsaßer Autonomistenprozeß sagte ein Verteidiger: „Es gilt hohe Güter zu verteidigen, so die Muttersprache, die als etwas von den Vätern ererbtes hochgehalten werden muß.“



Da wo man, weil man leben bleibt  
Am Leere, hint,  
Derweil es schwärzlich raucht und ziemlich stinkt,  
Im Frühling, wenn es wässert,  
Da — wird die Stadt verbessert! Bläßlinger

In einer Kreiszeitung lese ich wörtlich: „Suche ein tüchtiges Dienstmädchen, gute Melkerin, für sofort oder 15. Mai. — Dasselbst sind 6 Wochen alte Ferkel und ein 14 Monate alter körnungsberechtigter Zuchtbulle mit sehr gutem Milchnachweis veräußlich.“

Das ist doch allerhand heutzutage! Einen Zuchtbullen mit Milchnachweis! Daher also muß das Mädchen melken können.

\*

Rh. Volksfreund: „Anzeige und Empfehlung! Mache der tit. Einwohnerschaft von Au die ergebene Anzeige, daß ich mit heute leider aus Gesundheitsrücksichten eine Spezerei-Handlung eröffnen werde. Um geneigten Zuspruch bittet  
Au, 18. Mai 1928. Jb. J.-K.“

Ein Psychologe zweifellos, dieser neue Spezereihändler.

## Toscani superiori

mit Garibaldi-Ring  
LA NATIONALE, Chiasso

### Rom und Belgrad

Zwischen Rom und Belgrad steht es  
Neuerst schlecht. Mein Warnruf gellt!  
Friedensengel, lauf', trompet' es  
Dröhnend in die weite Welt!

Heute schlägt sich nur ein Duzend  
Ober zwei, bald dort, bald hier,  
Buntes Fahmentuch beschmugend  
Und gereizt gleich einem Stier.

Morgen kann auf größ'ren Flächen  
Sich entfalten ein Verbrechen,  
Und schon folgt der Staatsinjurie  
Jäh entfachten Krieges Furie.

Zwischen Rom und Belgrad glimmt es  
Heimlich immer fort und droht.  
Ein Gefühl, ein unbestimmtes,  
Warnt und malt — den Himmel rot!

Reis

\*

Ueber einen Unglücksfall berichtet die „Volksstimme aus dem Fricktal“: „Mit Hilfe von zwei Pferden, welche sich ebenfalls im Automobil befanden, wurde die Verletzte in das Automobil gebracht...“

Müßte der Ehemann die Hauswäsche besorgen, so hätte er das erste Mal schon genug davon. Nachher würde er die Beforgung der Wäsche der

**Waschanstalt Zürich A. G., Zürich 2**  
übertragen — Telephon Uto 4200.

**K** Couleur-Artikel  
in zu Fabrikpreisen.  
**Josef Kraus**  
Würzburg N. 2  
Studen.-Ums.-Fabrik  
Illustr. Kat. gratis u. franko.

**Damen**  
kaufen nur die bestbewährte „Marvel“.  
Prospekte darüber wie über sämtl. hygien. Bedarfs-Artikel erhalten Sie gratis u. diskret geg. Rückporto. **H. Gächter**, r. d. Alpes 12, **Gent**.

**+ GRATIS +**  
versenden wir unseren illustr. Prospekt über sämtl. hygienisch. Bedarfsartikel. 334  
**GUMMIhaus Johannsen**  
Rennweg 39, Zürich.

**Nervosan**

Als diätetisches Kräftigungsmittel ärztlich empfohlen gegen Nervosität, Aufregtheit, Reizbarkeit, nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Zittern der Hände, Folgen von nervenzerrüttenden, schlechten Gewohnheiten, Neuralgie, Neurasthenie in allen Formen, nervöse Erschöpfung und Nervenschwäche. Intensives Kräftigungsmittel des gesamten Nervensystems. Flasche Fr. 3.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. Wo nicht, Versand durch Apotheke **L. B. Hellbing**, Ottigergasse 15, **Zürich VI**.

**Mitteilungen des Nebelspalters.**

Wir machen die geschätzten Einsender literarischer und künstlerischer Beiträge darauf aufmerksam, dass alle Zusendungen an die Redaktion **C. Böckli, Postfach, Rorschach**, zu richten sind. Die gelegentlichen Mitarbeiter können nur dann die Rücksendung des Unverwendbaren erwarten, wenn sie das Rückporto beilegen. Beiträge literarischer oder künstlerischer Art gelten, sofern deren Annahme nicht ausdrücklich vorher bestätigt worden ist, erst als angenommen, wenn sie publiziert sind.

**OLYMPIA**

**Ein feiner Stumpfen**

**EICHENBERGER & ERISMANN BEINWILYS.**  
FR.-70, FR.-80, FR. 1.—, FR. 1.50.

Preiswürdige, behagliche  
**Peddig-Rohrmöbel**  
naturweiss oder gebeizt  
**Garten- und Terrassen-Rohrmöbel**  
in allen Farben  
Wetterfeste  
**Boondoot-Rohrmöbel, Weidenmöbel**  
**Liegestühle — Krankenstühle**  
Neuester, reich illustr. Katal. zu Diensten  
**GUENIN-HÜNI & Cie., Kirchberg**  
Rohrmöbelfabrik (Bern)